

Das 51. Kreismusikfest in Altencelle begeistert mit Schützenmusik aus Tradition und Hits

Starkregen brachte den geplanten Sternmarsch der 13 teilnehmenden Spielzüge am 51. Kreismusikfest in Altencelle fast zum Erliegen. Dennoch hatten sich einige Formationen von den geplanten Standorten aus unerschrocken auf den Weg in das Festzelt gemacht und wurden beim Einmarsch von den Besuchern mit anerkennendem Jubel empfangen. „Wir waren durch einige Schauer ohnehin schon nass“, kommentierten einige Spielleute ihren routinierten Einsatz. Die einmal jährlich stattfindenden Kreismusikfeste in wechselnden Standorten sind inzwischen traditioneller Bestandteil für Musikdarbietungen der Schützen geworden. Immer wieder begeistern sich Besucher für die Musik der Spielmanns- und Fanfarenzüge mit traditioneller Marschmusik sowie aktuellen Hits und Evergreens. In Altencelle hatten sich knapp 400 Teilnehmer versammelt, die das Bühnenspiel mit Interesse und viel Beifall begleiteten. Einige besonders aktuelle Beiträge, wie zum Beispiel „Atemlos“ von Helene Fischer, animierten sogar zu einer kleinen Polonaise vor der Musikerbühne.

Kreishauptmusikleiter Werner Hahnrahs erläutert in seiner Begrüßung der Organisatoren, Spielleute und Gäste das Motto für die diesjährige Veranstaltung, die vom Spielmannszug Altencelle von 1978 e.V. ausgerichtet wurde. „Mit Musik Vielfalt stärken“, das meint eine verstärkte Integration der Menschen mit all ihren Stärken und Fähigkeiten in bestehende Gemeinschaften und Werteordnungen. Umgesetzt in die Organisationen der Spielleute bedeutet dies die Wertschätzung jedes Mitgliedes, mit seinen Fähigkeiten die Gemeinschaft zu unterstützen und zu fördern. Gerade bei den Spielleuten muss diese Inklusion funktionieren, wenn das Ergebnis eine perfekte musikalische Darbietung sein soll. „Unser Ziel – Gut Spiel“, das ist bleibend Priorität der Spielleute. Den allgemeinen gesellschaftlichen Aspekt der Inklusion unterstützt auch der Kreisvorsitzende Wilfried Ritzke in seinen Grußworten. Der Kreisschützenverband fördert die Musik im Schützenwesen als Beitrag für ein harmonisches Zusammenwirken mit dem schießsportlichen und gesellschaftlichen Bereich.

Cheforganisator und 1. Schriftführer Steffen Breitenfeld im Spielmannszug Altencelle hat mit seinen Helfern ganze Arbeit geleistet. Die Tontechnik hatte 2. Vorsitzender Claus Brase fest im Griff. Moderator Hartmut Kuhls aus Lachendorf führte mit vielen Informationen zu den auftretenden Spielzügen durch das Programm. Aus langer Freundschaft zu Altencelle habe er diese Aufgabe übernommen und kann hier seine Erfahrungen aus 45jähriger Tätigkeit im Musikbereich weitergeben.

Eröffnet wird das Bühnenspiel durch den Kreisspielmannszug, einem Zusammenschluss der besten Talente aus den Spielzügen im KSV Celle Stadt und Land. Gegründet 2002, mit Neele Schmidt (SZ Hambühren) als Dirigentin verantwortlich für die musikalische Gesamtleitung und Andrea Pommerening (SZ Groß Hehlen) als ihre Stellvertreterin. Hauptverantwortlich ist Werner Hahnrahs.

Es folgen der Spielmannszug (SZ) Wietze-Steinförde, SZ Hambühren, SZ Walle, SZ Garßen, SZ Sülze, Fanfarenzug Herzogstadt Celle, SZ Müden/Aller/Dieckhorst, SZ Altenhagen, SZ Groß Hehlen/Westercelle, SZ Nienhagen, SZ Scheuen und der SZ Altencelle mit der 1. Vorsitzenden Catrin Witt als Gastgeber und Ausrichter. Claus Brase hatte zur Erinnerung an das 51. Kreismusikfest für jeden teilnehmenden Musikzug kleine Geschenke vorbereitet, passend gestaltet mit einem farbigen Violinschlüssel als Symbol.

Ehrungen für Spielleute mit besonderen Verdiensten um die Musik im Rahmen des Niedersächsischen Sportschützenverbands wurden vorgenommen durch Kreishauptmusikleiter Werner Hahnrahs und seinen Stellvertreter Lutz Kleineberg.

Barbara Sommer erhielt die Verdienstnadel in Silber des NSSV für 10 Jahre und Sharon Bloetz sowie Sabine Bartels die Verdienstnadel des NSSV in Gold für 15 Jahre besonderer Tätigkeit. Durch die Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände (BDMV) wurden geehrt die Spielleute Jörg Barkhan und Meike Anja Knaus mit der Ehrennadel in Silber für 20 Jahre sowie Anja Aschermann und Catrin Witt mit der Ehrennadel in Gold für 30 Jahre außergewöhnlicher Verdienste um das Musikwesen der Schützen.

Das 51. Kreismusikfest der Fachgruppe Musik im KSV Celle wurde musikalisch kraftvoll abgeschlossen durch das gemeinsame Spiel der Spielmanszüge und des Fanfarenzuges Herzogstadt Celle. Das ausgewählte Musikstück „Marsch aus der Zeit König Friedrich der Große“ war ein begeisternder und würdiger Abschluss dieses Festes in Altencelle und gleichzeitig ein Aushängeschild für die Musik der Schützen sowie das Schützenwesen in seinen verschiedenen Ausrichtungen.

Heinemann Gahlau, stv. Pressewart im KSV Celle Stadt und Land



Das 51. Kreismusikfest der Fachgruppe Musik im KSV Celle Stadt und Land wurde 2015 ausgerichtet durch den Spielmanszug Altencelle von 1978 e.V.